

3,4 Millionen Euro für neue Kino- und TV-Projekte

Förderzusagen des Filmfonds Wien zur 2. Jurysitzung 2026, zum Talent LAB 2026 und zum 2. TV-Antragstermin 2026

Bei der zweiten Sitzung im Jahr 2026 erteilte die Jury, bestehend aus Bettina Brokemper, Christine Dollhofer, Peter Jäger, Malina Nwabuonwor und Manfred Schmidt, **sechs Herstellungen von Kinofilmen und elf Projektentwicklungen** Zusagen – Mittel in Höhe von **über 2,56 Millionen Euro** wurden vergeben. Eingereicht waren 60 Projekte mit einer Antragssumme von 9,23 Millionen Euro.

Im Rahmen der Nachwuchsförderung Talent LAB erteilte die Jury, bestehend aus Bettina Brokemper, Christine Dollhofer, Elisabeth Gabriel und Manfred Schmidt, **drei Herstellungen von Kinofilmen** Zusagen – Mittel in Höhe von **500.000 Euro** wurden vergeben. Eingereicht waren fünf Projekte mit einer Antragssumme von 950.000 Euro.

Zum zweiten TV-Antragstermin 2026 wurden 24 Fernsehprojekte mit der Antragssumme von 740.000 Euro eingereicht, **zehn Projekte** erhielten Zusagen vom Filmfonds Wien in Höhe von **326.900 Euro**.

Sechs Herstellungen erhalten Förderung in Gesamthöhe von 2.265.000 Euro.

Regisseur Markus Schleiner inszeniert nach „Rose“ das Klaus-Nomi-Biopic **KLAUS** als Coming-of-Age-Musical mit Animationsfilm-Anteilen, in dem der Stil klassischer Musicals auf New Wave und Oper trifft. Für das Drehbuch zeichnet Markus Schleiner gemeinsam mit Alexander Brom verantwortlich, die das Projekt in enger Zusammenarbeit mit dem Hauptdarsteller und Musiker Christian Friedel entwickelten. Das Leinwandmusical entsteht als majoritäre Koproduktion zwischen der Wiener Schubert Füm und der Berliner Schubert Film.

Nach dem Tod ihrer besten Freundin, die an der Last von Familie und Alltag zerbrochen ist, übernimmt Sarah immer mehr Verantwortung für die zurückgelassene Familie. Unmerklich gerät sie dabei in dieselben Strukturen, die zuvor unsichtbar geblieben sind. **DIE WUT, DIE BLEIBT** nach dem Roman von Mareike Fallwickl erzählt von weiblicher Erschöpfung, systematischer Ungleichheit und der Kraft feministischer Solidarität. Das Projekt wird von Regisseurin Catalina Molina und der Epo-Film nach einem Drehbuch von Lea Prix und Johanna Buschbaum verwirklicht.

Die gehbehinderte Maria lebt mit ihrer pubertierenden Tochter ein selbstbestimmtes Leben. Nur eines fehlt ihr: der richtige Partner. Als ihr der Ex-Häftling Ulli als Assistent zur Seite gestellt wird, gerät Marias Welt aus den Fugen. Mit **SAG MIR WIE** setzt die Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion das Spielfilmdebüt des Regie- und Autor*innenduos Birgit Bergmann und Oliver Werani („Zu ebener Erde“, gemeinsam mit Steffi Franz) um. Die Hauptrollen werden Elisabeth Löffler und Murathan Muslu übernehmen.

WOODWALKERS 3 ist das dritte Leinwandabenteuer des Gestaltwändlers Carag und seinen Freunden, die diesmal den Kampf gegen Gouverneur Andrew Milling aufnehmen, der Feindschaft zwischen Menschen, Tieren und Woodwalkern sät. Die minoritäre Koproduktion der Wiener Dor Film mit der Münchner Blue Eyes Fiction und der Südtiroler Filmvergnuegen entsteht unter der Regie von Florian Sigl, nach einem Drehbuch von Gerrit Germans, basierend auf der Buchreihe von Katja Brandis.

PISSY SISSY - PUNCHING UP TOGETHER ist die Geschichte des „Politically Correct Comedy Club“, in dem queere Performer*innen und Aktivist*innen gesellschaftlichen Herausforderungen und persönlichen Traumata mit Kreativität, Solidarität und Selbstironie begegnen. Der Dokumentarfilm des Regie- und Drehbuchduos Katharina Lampert und Cordula Thym wird von der Plan C Filmproduktion umgesetzt.

In **FORBIDDEN FRUITS**, dem neuen Dokumentarfilm von Bianca Gleissinger („27 Storeys – Alterlaa Forever“), sucht der Geist der verstorbenen Weight-Watchers-Erfinderin Jean Nidetch die Regisseurin heim, um ihr zu sagen, dass sie abnehmen soll. Ein für alle Mal will die Filmemacherin nun die Frage klären: „Muss ich das?“. Die Wiener Mischief Films setzt die majoritäre Koproduktion gemeinsam mit der Berliner Hanfgarn & Ufer Film nach einem Drehbuch von Bianca Gleissinger und Katinka Narjes um.

Elf Projektentwicklungen erhalten Förderung in Gesamthöhe von 298.540 Euro.

Nach dem Drama „Perla“, das zuletzt mehrfach mit dem Österreichischen Filmpreis ausgezeichnet wurde, bereitet Autorin und Regisseurin Alexandra Makarová gemeinsam mit der Panama Filmproduktion das historische Drama **FANNY LEBT** vor. Auch Regisseur Adrian Goiginger widmet sich nach seinem mehrfachen Österreichischen-Filmpreis-Gewinner „Vier minus drei“ einem historischen Stoff: **DIE FRAUENBURG**, dessen Drehbuch von Jeanne Werner mit dem Hauptpreis des Wettbewerbs „If She Can See It, She Can Be It“ ausgezeichnet wurde, wird von der 2010 Entertainment produziert.

Die Wiener Le Group Soleil Films und die slowakische GUČA Films projektieren die Ko-Entwicklung **BETWEEN TWO CITIES** von Autor und Regisseur Mohammad Ali Tahebi.

Die Samsara Film plant mit **QUEEN OF FUCKING EVERYTHING** eine österreichische Variante der gleichnamigen skandinavischen Serie nach Drehbüchern von Iris Moizi und unter der Regie von Claudia Jüptner-Jonstorff.

Drei Langfilm-Debüts erhielten Zusagen und gehen in die Projektierung: Der Spielfilm **AN DIE HOFFNUNG** (Ulrich Seidl Filmproduktion) von Ulrike Putzer nach dem Drehbuch von Ulrike Putzer und Jakob Pretterhofer sowie die Dokumentarfilme **EUROTOPIA** (April April Filme) von Clarissa Brandeis und Deniz Raunig sowie **GEWALTFREIE ZONE** (Horse & Fruits Filmproduktion) von Felicitas Sonvilla.

Als weitere Dokumentarfilmprojekte erhielten **DIE BÜRGERMEISTERINNEN** (LOOKS Vienna Media) von Anna Katharina Wohlgenannt, **CPTLSM WTAF - CAPITALISM? WHAT THE ACTUAL FUCK!** (Mother Filmproduktion) von Katharina Mückstein, **FAVORITEN 2** (Ruth Beckermann Filmproduktion) von Ruth Beckermann und Koautorin Elisabeth Menasse sowie **DIE FRAU, DIE BLIEB** (Nanook Film) von Henriette Fischer Zusagen.

Drei Herstellungen im Rahmen des Talent LAB erhalten Förderung in Gesamthöhe von 500.000 Euro.

Die Schubert Füm realisiert das neue Projekt von Autorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin Elena Wolff („Asche“). In **ALVA (RENAISSANCE)** gibt sich eine 30-jährige Schauspielerin erfolgreich als Teenagerin aus und stürzt sich in die Illusion, für immer jung bleiben zu dürfen. Was als Abenteuer beginnt, wird zu einer verhängnisvollen Dauerperformance.

In dem Coming-of-Age-Drama **DAS BLÜHEN EINER CHIMÄRE** von Autor und Regisseur Simon Maria Kubiena und der Chimera Filmproduktion bringt die Verbindung eines achtzehnjährigen Fabrikarbeiters zu einem älteren Kollegen einen dunklen Moment aus dessen Vergangenheit ans Licht.

Securities übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben bei Großveranstaltungen, in Notunterkünften oder Nachtclubs. Während ihre Uniform Sicherheit verspricht, berichten sie von oft prekären Arbeitsbedingungen und ihren eigenen Unsicherheiten. Der von der Horse & Fruits Film produzierte Dokumentarfilm **SECURITY** von Autorin und Regisseurin Lisa Polster zeichnet das Bild einer Gesellschaft, in der Sicherheit zur Ware wird.

Elf dokumentarische und ein fiktionales TV-Projekt erhalten Förderung in Gesamthöhe von 326.900 Euro.

Julia Koschitz spielt in **BRENNENDES SCHWEIGEN** die Amtsleiterin einer kleinen Gemeinde, die sich gegen die sexuellen Übergriffe ihres Vorgesetzten wehrt und sich prompt mit einer Verleumdungskampagne

konfrontiert sieht. Die majoritäre Koproduktion der Wiener Mona Film und der Münchner Tivoli Film wird nach einem Drehbuch von Ulrike Kofler und Rebekka Reuber realisiert.

Wiener Themen werden in zwei Dokumentationsreihen aufgegriffen: **IM NAMEN DER STRASSEN** zeigt, wie Stadtgeschichte anhand von Wiener Straßennamen erzählt werden kann und in **BEZIRKSGESCHICHTE(N) II** werden die Bezirke Landstraße, Meidling und Währing durch alltägliche Begegnungen porträtiert.

Biografisches wird in den Dokumentationen **70 JAHRE FALCO: GENIE, VISIONÄR, STILIKONE**, die den legendären Musiker ehrt, und **HÖHENFLÜGE – ÖSTERREICHS FRAUEN IN DER LUFTFAHRT**, die an heimische Flugpionierinnen erinnert, erzählt.

Drei neue Dokumentationen widmen sich gesellschaftlichen Themen: **BLACKOUT – AUSSER KONTROLLE** betrachtet einen möglichen großflächigen Stromausfall nicht als Katastrophenfantasie, sondern als analytisches Brennglas auf eine hochvernetzte Gesellschaft. Die True-Crime-Reihe **CRIME STORIES** rollt zehn Kriminalfälle aus Österreich neu auf. **ELTERN IM WANDEL** zeichnet die Entwicklung der Rollenbilder von Müttern und Vätern in Österreich seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs nach und zeigt, wie politische Entscheidungen, gesellschaftliche Bewegungen und wirtschaftliche Umbrüche das Familienleben geprägt haben.

Herstellung von Kinofilmen (Gesamtsumme: 2.265.000 Euro)

Die Wut, die bleibt

Spielfilm, Österreichische Produktion
Regie: Catalina Molina
Drehbuch: Johanna Buschmann, Lea Prix
Antragstellerin: Epo-Film
Höhe der Förderung: bis zu 700.000 Euro

Woodwalkers 3

Spielfilm, Deutschland/Italien/Österreich
Regie: Florian Sigl
Drehbuch: Gerrit Germans
Antragstellerin: Dor Film
Höhe der Förderung: bis zu 150.000 Euro

Klaus

Spielfilm, Österreich/Deutschland
Regie: Markus Schleinzer
Drehbuch: Alexander Brom, Markus Schleinzer
Antragstellerin: Schubert Füm
Höhe der Förderung: bis zu 650.000 Euro

Forbidden Fruits

Dokumentarfilm, Österreich/Deutschland
Regie: Bianca Gleissinger
Drehbuch: Bianca Gleissinger, Katinka Narjes
Antragstellerin: Mischief Films
Höhe der Förderung: bis zu 130.000 Euro

Sag mir wie

Spielfilm, Österreichische Produktion
Regie, Drehbuch: Birgit Bergmann, Oliver Werani
Antragstellerin: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 520.000 Euro

PISSY SISSY - Punching Up Together

Dokumentarfilm, Österreichische Produktion
Regie, Drehbuch: Katharina Lampert, Cordula Thym
Antragstellerin: Plan C Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 115.000 Euro

Herstellung von Kinofilmen – Talent LAB (Gesamtsumme: 500.000 Euro)

Alva (Renaissance)

Spielfilm, Österreichische Produktion
Regie, Drehbuch: Elena Wolff
Antragstellerin: Schubert Füm
Höhe der Förderung: bis zu 225.000 Euro

Das Blühen einer Chimäre

Spielfilm, Österreichische Produktion
Regie, Drehbuch: Simon Maria Kubiena
Antragstellerin: Chimera Film
Höhe der Förderung: bis zu 225.000 Euro

Security

Dokumentarfilm, Österreichische Produktion
Regie, Drehbuch: Lisa Polster

Antragstellerin: Horse & Fruits Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 50.000 Euro

Projektentwicklung (Gesamtsumme: 298.540 Euro)

Queen of Fucking Everything

TV-Serie, Österreichische Projektentwicklung
Drehbuch: Iris Moizi
Regie: Claudia Jüptner-Jonstorff
Antragstellerin: Samsara Film
Höhe der Förderung: bis zu 70.000 Euro

Antragstellerin: April April Filme
Höhe der Förderung: bis zu 24.000 Euro

Die Frau, die blieb

Dokumentarfilm, Österreichische Projektentwicklung
Drehbuch, Regie: Henriette Fischer
Antragstellerin: Nanook Film
Höhe der Förderung: bis zu 24.000 Euro

Fanny lebt

Spielfilm, Österreichische Projektentwicklung
Drehbuch, Regie: Alexandra Makarová
Antragstellerin: Panama Film
Höhe der Förderung: bis zu 40.000 Euro

Die Frauenburg

Spielfilm, Österreichische Projektentwicklung
Drehbuch: Jeanne Werner
Regie: Adrian Goiginger
Antragstellerin: 2010 Entertainment Wien
Höhe der Förderung: bis zu 18.000 Euro

An die Hoffnung

Spielfilm, Österreichische Projektentwicklung
Drehbuch: Ulrike Putzer, Jakob Pretterhofer
Regie: Ulrike Putzer
Antragstellerin: Ulrich Seidl Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 33.000 Euro

Die Bürgermeisterinnen

Dokumentarfilm, Österreichische Projektentwicklung
Drehbuch, Regie: Anna Katharina Wohlgenannt
Antragstellerin: LOOKS Vienna Media
Höhe der Förderung: bis zu 14.000 Euro

Between Two Cities

Spielfilm, Österreich/Slowakei
Drehbuch, Regie: Mohammad Ali Talebi
Antragstellerin: Le Groupe Soleil Film
Höhe der Förderung: bis zu 27.500 Euro

Favoriten 2

Dokumentarfilm, Österreichische Projektentwicklung
Drehbuch: Ruth Beckermann, Elisabeth Menasse
Regie: Ruth Beckermann
Antragstellerin: Ruth Beckermann Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 12.840 Euro

CPTLSM WTAF - Capitalism? What the actual fuck!

Dokumentarfilm, Österreichische Projektentwicklung
Drehbuch, Regie: Katharina Mückstein
Antragstellerin: Mother Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 25.200 Euro

Gewaltfreie Zone

Dokumentarfilm, Österreichische Projektentwicklung
Drehbuch, Regie: Felicitas Sonvilla
Antragstellerin: Horse & Fruits Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 10.000 Euro

Eurotopia

Dokumentarfilm, Österreichische Projektentwicklung
Drehbuch, Regie: Clarissa Brandeis, Deniz Raunig

Herstellung von TV-Produktionen (Gesamtfördersumme: 326.900 Euro)

Brennendes Schweigen

TV-Spielfilm, Österreich/Deutschland
Regie: tba
Antragstellerin: Mona Film
Höhe der Förderung: bis zu 110.000 Euro

Antragstellerin: Clever Contents
Höhe der Förderung: bis zu 41.700 Euro

Bezirksgeschichte(n) II

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Philipp Dornauer

Crime Stories

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Daniela Bernhart, Claudia Bräuer, Stefan Domnanovich, Iris Fegerl, Magdalena Jöchler, Pam Milkowski, Monika Müller, Manuel Obermeier, Sandra Rak, Florian Riedelsperger

Antragstellerin: HolyScreen Media
Höhe der Förderung: bis zu 40.000 Euro

So funktioniert Österreich – 2. Staffel

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Marion Priglinger, Michael Reisecker
Antragstellerin: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 60.000 Euro

Eltern im Wandel - Mütter und Väter seit 1945 (AT)

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Liza Enzinger, Bernhard Riener
Antragstellerin: Portal Films
Höhe der Förderung: bis zu 30.800 Euro

70 Jahre Falco: Genie, Visionär, Stilikone

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Thomas Grusch
Antragstellerin: DMG - Die Mediengesellschaft
Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 25.000 Euro

Im Namen der Straße

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Saskya Rudigier
Antragstellerin: metafilm

Höhe der Förderung: bis zu 25.000 Euro

Höhenflüge - Österreichs Frauen in der Luftfahrt

TV-Dokumentation, Österreich/Frankreich
Regie: Robert Styblo
Antragstellerin: Styblo TV
Höhe der Förderung: bis zu 20.000 Euro

Blackout - Außer Kontrolle

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Wolfgang Stickler
Antragstellerin: Pammer Film
Höhe der Förderung: bis zu 14.000 Euro

Die Kunst des Kitschs

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Catharina Kleber
Antragstellerin: HolyScreen Media
Höhe der Förderung: bis zu 12.500 Euro

Der 12. Mann

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Sascha Köllnreiter, Markus Mörth
Antragstellerin: Wildwood Films & Creatives
Höhe der Förderung: bis zu 7.900 Euro

Geschlechterverhältnisse

Herstellung von Kinofilmen

Projekte männliche Regie: 37,5 % / Projekte weibliche Regie: 50,0 % / Projekte diverse Regie: 12,5 %
Fördermittel an Projekte von männlicher Produktion/Regie/Drehbuch: 53,6 %
Fördermittel an Projekte von weiblicher Produktion/Regie/Drehbuch: 44,7 %
Fördermittel an Projekte von diverser Produktion/Regie/Drehbuch: 1,7 %

Projektentwicklung

Projekte männliches Drehbuch: 23,1 % / Projekte weibliches Drehbuch: 76,9 % / Projekte diverses Drehbuch: 0 %
Fördermittel an Projekte von männlicher Produktion/Regie/Drehbuch: 33,1 %
Fördermittel an Projekte von weiblicher Produktion/Regie/Drehbuch: 66,9 %
Fördermittel an Projekte von diverser Produktion/Regie/Drehbuch: 0 %

Herstellung von Kinofilmen im Rahmen des Talent LAB

Projekte männliche Regie: 33,3 % / Projekte weibliche Regie: 66,7 % / Projekte diverse Regie: 0 %
Fördermittel an Projekte von männlicher Produktion/Regie/Drehbuch: 42,9 %
Fördermittel an Projekte von weiblicher Produktion/Regie/Drehbuch: 57,1 %
Fördermittel an Projekte von diverser Produktion/Regie/Drehbuch: 0 %

Herstellung von Fernsehproduktionen

Projekte männliche Regie: 61,5 % / Projekte weibliche Regie: 38,5 % / Projekte diverse Regie: 0 %
Fördermittel an Projekte von männlicher Produktion/Regie/Drehbuch: 47,7 %
Fördermittel an Projekte von weiblicher Produktion/Regie/Drehbuch: 52,3 %
Fördermittel an Projekte von diverser Produktion/Regie/Drehbuch: 0 %